










## Karwendel: Gamsjoch

Wandern

Bergwandern/-steigen



### Tourdaten:

			
schwer Schwierigkeit	13,5 km Distanz	8 h 40 min Dauer	1520 m Höhenmeter
			
1515 m Höhenmeter absteigend	2394 m Höchster Punkt	1196 m Niedrigster Punkt	

### Adresse:

6213 Pertisau

### Organisation:

outdoor Premiumtour



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/knj2>

Ein grüner Berg mit prächtiger Alpenflora, geschätzt auch von Steinböcken und Murmeltieren.

### Anspruch

Route führt steil durch erodiertes Gelände. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind gefragt. Einige Abschnitte sind mit Drahtseilen gesichert.

### Anfahrt

Auf der A8 Richtung Salzburg bis Ausfahrt Holzkirchen, dann B13, am Sylvensteinsee auf die B307 und bei Vorderriß ins Rißtal.

### Ausgangspunkt

Quelle: destination.one

ID: t\_62130062

Zuletzt geändert am 04.08.2017 14:48



Die Wanderung beginnt nördlich des Parkplatzes in der Eng, wo der Weg zum Almdorf abzweigt.

## Einkehr

Unterwegs keine. Sein Picknick kauft man im Bauernladen des Almdorfes oder im Verkaufsladen des Alpengasthofes Eng. Einkehr nur in der Eng: Rasthütte im Almdorf, Tel. 0043/5245/226, engalm.at; Alpengasthof Eng, Tel. 0043/5245/231, eng.at

## Beste Zeit

Juni bis Oktober. Am schönsten im Bergfrühling (Juli) oder im Herbst, wenn die Ahornbäume flammen.

## Karte

Alpenvereinskarte, Blatt 5/2 »Karwendelgebirge Mitte«; Kompass- Karte 26 »Karwendelgebirge«.

## Infos

Unterkunfts- und Einkehrtipps beim TVB Silberregion Karwendel, Tel. 0043/5242/63240, silberregion-karwendel.com

## outdoor-Tipp

Diese Wanderung lässt sich gut zu einer Mehrtagestour ausbauen. Anstatt vom Hohlloch in die Eng abzusteiigen, quert man dazu unter den Lalidererwänden zur Falkenhütte (1848 m, 0.45 h). Morgens weiter über die Ladizalm und den Kleinen Ahornboden zum Karwendelhaus (1778 m, 3 h). Rückkehr durch das Johannes- ins Rißtal.

## Route

Vom Zufahrtsweg ins Almdorf nordwestlich die Almwiesen überqueren. Am mit niedrigem Buschwerk und Lärchen bewachsenen Hang trifft man auf einen Pfad, der sich in Serpentin eine Schuttrinne hinaufschlängelt. Am Bachbett entlang geht es eine Weile etwas flacher dahin. Wo sich das Gelände wieder aufsteilt, ein Stück im Bachbett bleiben.

Die ehemalige rechte Route ist durch Rutschungen zerstört und es geht links bergwärts, bis man etwas oberhalb wieder auf die rote Markierung stößt.



(Achtung, in der Kompass-Karte ist die Wanderroute durch die Lange Rinne falsch eingezeichnet. Sie wäre eigentlich mit der blauen Skiroute identisch.)

Nach steilen Kehren trifft der Weg auf den vom Hohljoch kommenden Querweg. Auf diesem nach rechts zum Gumpenjoch (1974 m). Von dort zieht der Pfad nach Osten, dann steil nordwestwärts den Hang hinauf. An ein paar felsigen Abschnitten müssen die Hände eingesetzt werden. Der letzte Abschnitt leitet dann mäßig ansteigend zum großen Gipfelkreuz des Gamsjochs (3 h).

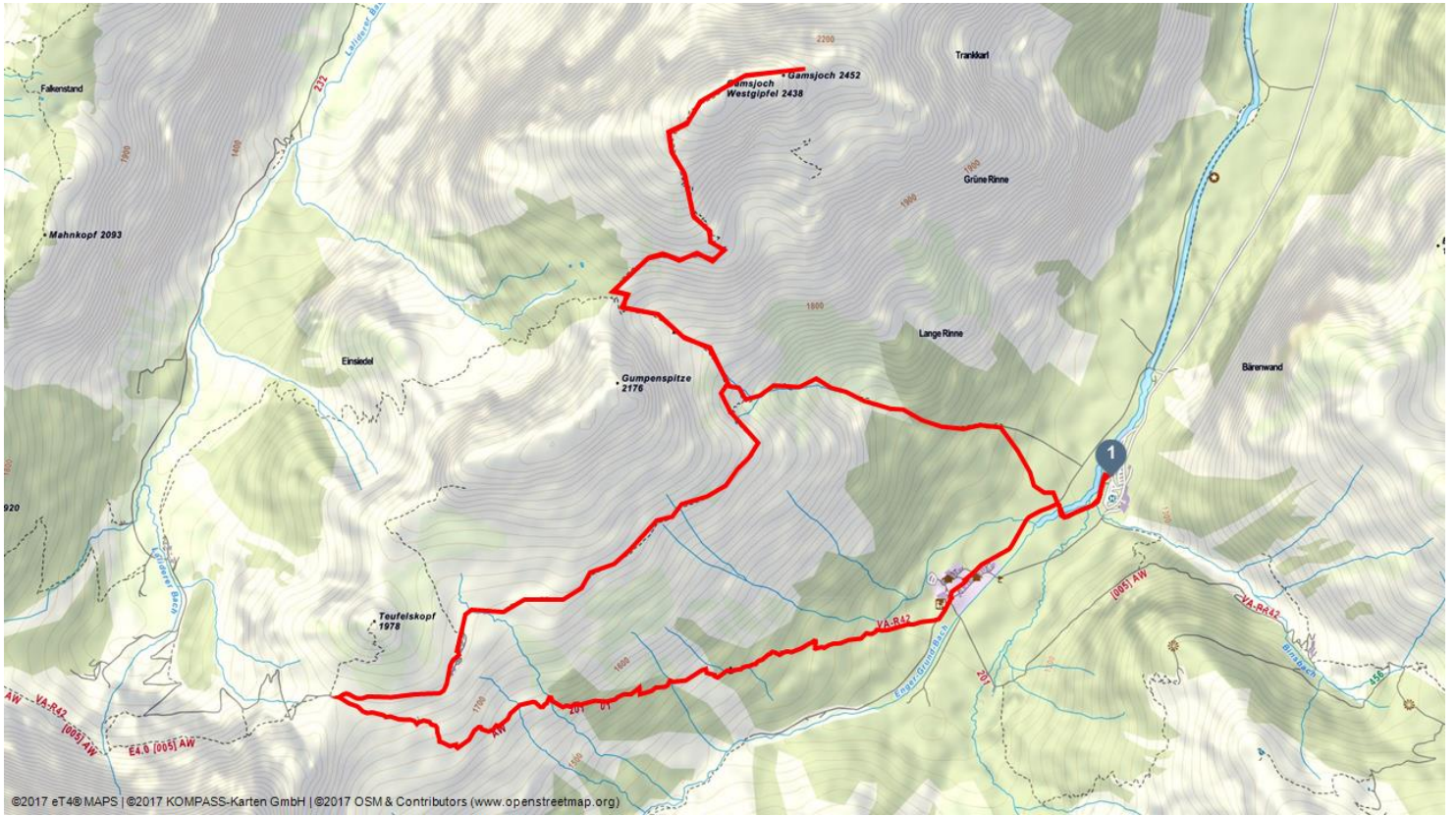
Bis nach dem Gumpenjoch geht es auf gleichem Weg zurück, dann auf der Höhenroute zum Lalidersalm-Hochleger und ins Hohljoch (1794 m). Ostwärts hinab in die Eng zurück zum Ausgangspunkt.





powerpress-149912 - © Iris Kürschner





©2017 eT4® MAPS | ©2017 KOMPASS-Karten GmbH | ©2017 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)

